



Einladung und Programm

*„Symposium Säugetierschutz -
Schutzbemühungen um die heimische
Säugetierfauna“*

18. – 19. September 2015

Hotel **Best Western** JENA

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V., Jena
Universität Osnabrück, Ethologie
Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
Technische Universität Dresden, Wildökologie
Landesjagdverband Thüringen e.V., Erfurt
Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V., Halle

Programm „Symposium Säugetierschutz“

18. bis 19. September 2015

Freitag, 18. September

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

im Auftrag der Veranstalter

Martin Görner

Leiter der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V. (Jena)

Abundanz und Dichte des Luchses im westlichen Harz

Ole Anders & Lilli Middelhoff

Nationalpark Harz

Eignung von Querungsbauwerken für die räumliche Verbreitung des
Eurasischen Luchses (*Lynx lynx*) im West-Harz

Bettina Dobrescu & Mira Kajanus

Universität für Bodenkultur Wien

Genetische Studien mit minimalinvasiven Methoden an der Kleinen Hufeisennase
(*Rhinolophus hipposideros*) im Elbtal von Sachsen

Heiko Stuckas & Dr. Clara Stefen

Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Fachliche Anforderungen zur Erfassung und Beurteilung des Zustands der Biodiversität – Vorschläge zur Verbesserung am Beispiel der Artengruppe Fledermäuse

Prof. Dr. Jorge A. Encarnação

Justus-Liebig-Universität Gießen

Parameter von Habitatqualität und Sozialverhalten des Fischotters *Lutra lutra* zur
Ermittlung der Reproduktionseignung von Gewässerabschnitten

Antje Weber (Gardelegen – OT Jeggau)

Büro für Wildforschung & Artenschutz

Die Waldbirkenmaus (*Sicista betulina*) im Bayerischen Wald – aktuelle Nachweise
und Methodentests für ein Monitoring im Rahmen der FFH-Richtlinie

Dr. Richard Kraft (Eichenau),

Dr. Franz Malec, David Stille, Dr. Jörg Müller & Helmut Luding

16.00 Uhr Pause

16.45 Uhr Die Wale und Delphine an unseren Küsten: Neues zu Verbreitung, Gefährdung und Schutz des Schweinswals (*Phocoena phocoena*) und anderen Walarten
Denise Wenger
Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V. (München)

Potenzieller Lebensraum des Goldschakals – Status, Habitatfaktoren und Modellierungsansatz
Jennifer Hatlauf, Prof. Dr. Klaus Hackländer, Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ursula Nopp-Mayr & Mag. Franz Suppan
Wildtierökologie und Wildtiermanagement
Universität für Bodenkultur Wien

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Abendveranstaltung**

Samstag, 19. September

7.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr Ein jahrzehntelanger, andauernder Rückgang in der Reproduktionsrate bedroht die gesamte Feldhamsterpopulation
Dr. Stefanie Monecke (Kehl)

Ergebnisse des Modellprojektes zum Schutz des Fischotters vor Straßenverkehr in Thüringen
Maria Schmalz (Breitenbach)

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr Gibt es Grenzen der Vielfalt in Säugetierarten-Gemeinschaften?
Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer
Fachbüro: Verhaltensökologie & Populationenschutz V.Ö.P.S. /
Universität Osnabrück

Tierschutz bei der Jagd auf Schalenwild – ethologische Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen
Dr. Michael Petrak
Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (Bonn)

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr Erfahrungen mit der Haselmaus aus Planungsvorhaben in Baden-Württemberg
Jörg Rietze
Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung (Filderstadt)

Wisente in Europa
Fred Zentner
Wisentreservat Damerower Werder

Große mobile Säugetiere und Verkehrswege:
Gibt es neue Erkenntnisse zu einem alten Problem?
Prof. Dr. Dr. Sven Herzog
TU Dresden, Wildökologie

Schlusswort gegen 16.00 Uhr

Organisatorische Hinweise:

Tagungsort **Hotel BEST WESTERN** 07745 Jena, Rudolstädter Straße 82

Das Tagungsbüro ist am 18.09.2015 im Hotel ab 8.30 Uhr geöffnet

Ihre **Anmeldung** nehmen wir bis zum **15. September 2015**
entgegen ag-artenschutz@freenet.de

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.
07745 Jena, Thymianweg 25
Tel.: 03641 / 617454, Fax: 03641 / 605625

Die Tagungsgebühr beträgt 40,00 Euro pro Person

und ist auf das Konto der *Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen*,
Konto-Nr.: 53120, BLZ: 830 5 3030, bei der *Sparkasse Jena*

IBAN: DE52 8305 3030 0000 0531 20, BIC: HELADEF1JEN

bis spätestens 15. 09. 2015 zu überweisen.

Ermäßigung 50 % für: Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose

- Bei Rückfragen ist der Zahlungsbeleg bei der Tagungsanmeldung vorzulegen.
- Quittungsbelege werden nur bei Barzahlung ausgestellt!

HINWEIS: Ihre Übernachtung im Hotel BEST WESTERN können Sie ab sofort buchen
unter "Symposium Säugetierschutz" Tel.: 03641-660, Fax: - 661010

	Übernachtung / Frühstück	
EZ	62,00 €	Mittag- und Abendessen (Tellergericht)
DZ	74,00 €	können vor Ort bestellt werden.